

1979 Fünf Goldvreneli für die leichteste NMD-Station

Ausschreibung im Old Man 10/78, Seite 11, (Nach der NMD-Rangliste 1978)

Unter dem Eindruck, dass die NMD-Vorschriften inbezug auf das Gewicht durch den technischen Fortschritt heute überholt, das heisst zu hoch angesetzt sind, ferner zur Anregung des Selbstbaues und zur allgemeinen Belebung der QRP-Tätigkeit stifte ich einen "NMD 1979 Spezialpreis" in Form von fünf 20-Franken-Vreneli demjenigen USKA-Mitglied, der

- nach NMD-Vorschriften die leichteste betriebsfähige Station selber baut.
- Zum Beweis der Leistungsfähigkeit in der ersten Hälfte der Rangliste klassiert ist.
- Seine Apparatur nach dem NMD 1979 an einer Monatsversammlung der Sektion Bern bis spätestens März 1980 vorführt und erläutert und darauf im OLD MAN publiziert. Reisespesen (Bahnbillet 2. Klasse) werden zusätzlich übernommen.

Die Konkurrenten haben sich mindestens eine Woche vor dem Contest (Datum des Poststempels) beim Präsidenten der Sektion Bern, HB9BBJ, Postfach 3, 3047 Bremgarten, anzumelden. Diese Voranmeldung muss detaillierte Gewichtsangaben des Sender-Empfängers, Batterien, Antenne usw. sowie die Koordinaten des Standortes enthalten. Dies zu einer eventuellen Kontrolle! Völlige Diskretion von Seiten HB9BBJ ist selbstverständlich. Sollten Zweifelsfälle auftreten, so entscheiden über die Zuerkennung des Preises - der bereits bei HB9BBJ deponiert ist - gemeinsam und endgültig HB9BBJ und HB9SF.

--- Hansruedi Hirt, HB9SF

Mit dem 14. Gesamttrag von 30 mit 132 Punkten und einer 459-g-Station gewann HB9RM den Sonderpreis von 5 Goldstücken vor drei Mitbewerbern:

HB9RM, 0.449 kg

HB9CM 1.540 kg

HB9BKT 1.767 kg

HB9ZN 1.945 kg

Die vier Geräte wurden an einer Mitgliederversammlung der Sektion Bern vorgeführt. Ein Bericht darüber erschien im Old Man 3/80.

Auszug aus dem Kommentar des KW-TM dazu:

...

Die Resultate und die Erkenntnisse im Betrieb von leichten NMD-Stationen werden ohne Zweifel dazu beitragen, dass bei einer allfälligen Überarbeitung des NMD-Reglementes der richtige Weg eingeschlagen werden kann. In diesem Sinne hat aber HB9SF nicht nur fachtechnische Gespräche angeregt, sondern sicher bei vielen OM wieder den echten Ham Spirit durch die Adern pulsieren lassen. Wer hat es denn vorher für möglich gehalten, dass mit nur 450 Gramm Stationsgewicht auf 3.5 MHz vier Stunden lang ein echter Funkverkehr durchgeführt werden kann?

...

